



Unser Pflegekonzept

Der Mensch ist selbst verantwortlich für sein Leben und versucht, schöpferisch nach Gesundheit zu streben (Florence Nightingale)

Aus diesem Grund wünschen sich unsere onkologischen Patienten:

„Hört uns zu und akzeptiert, dass wir über unsere Erkrankung informiert sind oder informiert sein möchten und mitreden wollen“ (SHG Dt. ILCO e. V.).

Unsere Patienten sollen in physischen, psychischen und sozialen Belangen eine ganzheitliche Pflege und Betreuung erhalten, bei der das Miteinander im Vordergrund steht.

Was heißt das für unsere Patienten:

Wir besprechen mit den Patienten:

- Welchen Ansprechpartner brauchen sie zu welcher Zeit, (z. B. die grünen Damen, unseren Psychoonkologen oder auch geistlichen Beistand)?
- Worauf sollen wir als Pflegepersonal besonders achten? Welche Wünsche zur pflegerischen Betreuung hat die Patientin/ der Patient?
- Wobei können wir helfen? Wer soll informiert werden? Wurde alles verstanden?
- Welche Gespräche wünscht die Patientin/ der Patient, welche sollen wiederholt werden?

Stomaversorgung - ein großer Schwerpunkt, weil es eine große Veränderung im Leben unserer Patienten bedeutet, darum legen wir sehr großen Wert auf eine optimale Betreuung:

- Ist das Stoma als gute Alternative schon akzeptiert?
- Wie ist die Stomaversorgung mit Verbrauchsmaterialien organisiert?
- Hat die Patientin /der Patient verstanden, wie er mit seinem Stoma umgehen muss?
- Wie wird die Versorgung in der Häuslichkeit organisiert?
- Ist die Patientin /der Patient allein in der Lage sein Stoma zu versorgen?